

# Kreistag

des

## Main-Taunus-Kreises

---

### XVIII. Wahlperiode

---

Drucksache XVIII/I a/092  
Kreistagsbüro

ausgegeben am:  
24.10.2016

#### **Antrag der AfD-Kreistagsfraktion, betr.: Absenkung der Fraktionsförderung**

Der Kreistag möge beschließen:

Nachdem der Kreistag die Information erhalten hat, dass die Gesamtsumme der Fraktionsförderung im MTK von derzeit über 400.000 €/Jahr im Vergleich zu den meisten hessischen Landkreisen unverhältnismäßig hoch ist, soll die Gesamtsumme der Fraktionsförderung ab 01.01.2017 auf 250.000 €/Jahr abgesenkt werden.

Der Kreistagsvorstand wird gebeten, ein Verteilungsmodell vorzuschlagen.

Begründung:

Mit Anfrage XVIII-I-b-019 hatte die AfD um eine Übersicht über die Fraktionsförderung in hessischen Landkreisen gebeten. In der Antwort des Kreisausschusses XVIII-II-b-029 vom 05.10.2016 sind 13 von 21 Landkreisen aufgeführt.

Der Gesamtbetrag der Fraktionsförderung, den der MTK aufwendet, wird nur vom Landkreis Offenbach übertroffen. Alle anderen Landkreise wenden für die Fraktionsförderung deutlich weniger Geld auf als der MTK, der Landkreis Hersfeld-Rotenburg sogar nur 1/8 davon. Dieser Vergleich berücksichtigt noch nicht, dass die Kreistage jeweils unterschiedlich viele Abgeordnete haben. Deshalb ist es geboten, auch den Förderbetrag pro Abgeordneten zu betrachten.

In den 13 Landkreisen beläuft sich der Mittelwert der Fraktionsförderung in diesem Jahr auf 2.410 €/Abgeordneten. Im MTK haben wir 4.890 €/Abgeordneten, das ist doppelt so viel wie im Mittel, sechsmal so viel wie im Landkreis Hersfeld-Rotenburg, und 50% mehr als im Hochtaunuskreis.

Legt man den Mittelwert der 13 Landkreise zugrunde, dann würde ein Landkreis mit einem Kreistag von 81 Abgeordneten insgesamt 195.000 € für die

Fraktionsförderung aufwenden. Tatsächlich wendet der MTK in 2016 (nach Beschluss des Kreistages am 19.09.2016) sogar über 400.000 € auf. Das ist mehr als das Doppelte des Mittelwertes und fast das Doppelte des Hochtaunuskreises.

Als die Fraktionsförderung am 19.09.2016 im MTK durch Beschluss des Kreistages erhöht wurde, waren diese Zahlen noch nicht bekannt. Aber jetzt liegen sie auf dem Tisch, und sie sind gegenüber den Bürgern des MTK durch nichts zu rechtfertigen. Die Bürger werden die Fraktionsförderung im MTK als Beleg für die Selbstbedienung der Parteien ansehen, und sie werden das Verhalten des Kreistages als unanständig werten.

Der Kreistag sollte deshalb seinen jüngsten Beschluss schleunigst revidieren und die gesamte Fraktionsförderung drastisch kürzen, und zwar auf das Niveau des Hochtaunuskreises, dem der MTK vergleichbar ist. Legt man dessen 3.150 €/Abgeordneten zugrunde, den die dortige Fraktion erhält, dann würde sich die gesamte Fraktionsfördersumme bei 81 Abgeordneten im MTK auf 255.150 € belaufen.

Da der MTK eine Hochpreisregion ist, mag es angehen, den für 81 Abgeordnete kalkulierten Mittelwert von 195.000 €/Jahr im MTK um 25 %, also rund 50.000 €/Jahr, zu übersteigen, das ergäbe eine jährliche Fördersumme von 245.000 €.

Vorschlag der AfD

Die AfD Fraktion schlägt ein Verteilungsmodell vor, das sich aus einem fixen und einem variablen Teil zusammensetzt. Es gibt natürlich viele Möglichkeiten, die 250.000 € auf die 6 Fraktionen und die eine Gruppe aufzuteilen.

Unter der Annahme, dass der fixe und der variable Teil der Gesamtförderung etwa gleich groß sind, wird folgendes vorgeschlagen:

- Jede Fraktion soll 20.000 €/Jahr als fixen Betrag bekommen.
- Jede Gruppe soll 10.000 €/Jahr als fixen Betrag bekommen.
- Für jeden Abgeordneten soll jede Fraktion und jede Gruppe 1.500 €/Jahr bekommen.

Dieses Modell führt bei der derzeitigen Anzahl von Fraktionen und Gruppen zu einer jährlichen Fraktionsfördersumme von 251.500 €.

Gez.  
Hendrik Lehr  
Fraktionsvorsitzender

Gez.  
Dr. Heinrich Passing  
Fraktionsgeschäftsführer